







Schau-Platz Augstburgischer Gebäu/

Inn Fünffzig unterschiedlichen
Kupfer-Blättern
vorgestellt/

und

Inn Vier Theil
abgesheilt/
durch

Simon Grimm von Augstburg.

beschrieben von

M. Marciss Rauner.

Gedruckt zu Augstburg / bey Leonhard Zacharias/
Anno 1683.



Erster Theil/

hält inn sich

I. Das Titul- Blat / mit den
Augstburgischen Wasser - Flüssen.

Lech / Sencel / Wertach - Fluss / die schöne Eiben Brunnen/
Zusamt dem Brunnen - Lech hier kommen hergerunnen.

II. Der Stadt Ansehen gegen Morgen.

Augustus - Burg prangt sehr mit Ihres Nahmens Pracht;
Alter / Alter / Größe / Kunst / hat Sie berühmt gemacht.

III. Zwölf Augstburgische Kldster
und Kirchen Gebäu.

I. Der Dom / oder Unser Frauen Kirch.

Dish Haupt- Stift ist besetzt von Fürsten / Grafen / Herren/
Auf- und unwendig Groß / ansehnlich auch von ferren.

II. Beede Kirchen zu S. Ulrich.

Brand/ Sturm / und starker Wind/macht' ehmalz Uns zu nicht;
Da wir doch herlicher hernach sind zugericht.

III. Die Stifts- Kirch zu S. Maurizien.

Durch Andacht volle Leich die Kirch ward aufgeführt/
Hernach von milder Hand ie mehr und mehr geziert.

IV. Pfarr- Kirch zu S. Anna.

Man kommt täglich hier im Gottes- Haus zusammen/
Durch Lehr/ Gebet/ Gesang/ zu preisen Gottes Nahmen.

V. Beede

V. Geede Kirchen zum H. Kreuz.

Damit an Kreuzes Ehr auch hier kein Mangel seyn
So hat Augustus - Statt vor andern Städten zwei.

VI. Das Adeliche Stift zu S. Stephan.

Dies Kloster ward gestiftet dem Edlen Frauenzimmer
Von Bischoff Ulrichen / sein zugedencken immer.

VII. Die Pfarr - Kirch zun Barfüssern.

Dies grosse Gottes - Haus fasset weiss nicht wie vil Volk;
Beschattet es Du / O Gott / mit deiner Gnaden - Volk!

VIII. S. Georgen Kirch.

Längst hatte S. Georg geziert die Undre Statt;
Gott geb / was öde liegt durch Neuen Bau / gerath.

IX. S. Jakobs Kirch.

Auf das auch Gottes Wort hier aussen würd gehöret
Hat man seicher sehr oft ditz Kirchlein schön vermehret.

X. S. Ursula Kirch.

Vor / außerhalb der Statt ; nachmals mit eingefangen/
Warinn die Armen erst / nun Kloster - Frauen prangen.

XI. Zum H. Geist / oder der Spital.

Damit der Armut auch aufs beste würd gedacht/
Hat man / mit Sorg und Fleiß / den grossen Bau gemacht.

XII. Der Herren Jesuiten Schul- und Kirchen - Haus.

Nachdem die Patres sind in dieses Haus gekommen/
Hat dieser Bau / zusamt der Schule sehr zugenummen.

Anderer Theil.

stellt vor

I. Das Titul - Blat / und darinn Die Rathaus Altana.

Wer die Stadt Augsburg will um etwas überschent/
Kann mit Belieben / auf die Raths - Altana gehen.

II. Der Statt Grund - Riß.

Kein Statt ist wol gegründt / so Gott sie nicht will stützen/
Drun mussu / Grosser G D E T / dein Augsburg selber schützen.

III. Drey innere Statt - Thor und Thurn.

I. Der Barfüsser Thurn.

Die Schuldner / schlimme Leuth / Söhn von verruchten Sitten/
Auf disem Thurn die Fisch zur Straß und Schrotten hütten.

II. Unser Frauen Thor und Thurn.

Mich zierte Matthäus Lang / der Grosse Cardinal,
Der ein Patricius von Augsburg war damals.

III. H. Kreuzer Thor und Thurn.

Wer dieses Thor beschaut mit seinen Schildereyen/
Den wird die schöne Kunst daran aufs höchst erfreuen.

IV. Eilff aussere Statt - Thor und Thurn.

I. Das Rothe Thor.

Hausstatt- und Spittel - Thor ward ich vormals genennet/
Wer auf dem Welschland kommt / mich alsbald erkennet.

II. Gegginger Thor.

Wie manches Kind wirfft Brot hier in den Hirschen Graben;
Armbrust und Bogenschütz auch hier ihr Kurzweil haben.

III. Der



III. Der Einlaß.

Damit man in die Stadt könn kommen bey der Macht
Bin ich dem / dem die Thor versperri / zu gut gemacht.

IV. Klenker Thörlen.

Man führt hier Mörder auf / und wer sonst Übels thut/
Auf das Gott werd versöhnt für das unschuldig Blut.

V. Werkachbrugger Thor.

Hier werden Herren - Leuth und Dieb hinaus geführet/
Das Scheiterhaus und Galg abfrazz den dems gebühret.

VI. Fischer Thörllein.

Dem Fischer - Volk zu Dienst ward ich ehmals gebauet/
Von welcher Häuser les nicht eines wird geschaut.

VII. Steffinger Thörlen.

Zur Mühlen / Hammer / Blaich / werd ich gebrauchet vil/
Das Kai-Bad ist sehr öfft der Kranken Trost und Zihl.

VIII. Holblatter Thörlen.

Von dem Weißgerber - Volk wird dieses Thor genutzt/
Auch Kupffer / Eisenwerck ballirt und aufgepuzt.

IX. Jakober Thor.

Der Schützen Rosen - Au ist angefliigt hierbei/
Der Baumsmann bringt herein aus Bayren vilesley.

X. Vogel Thörlen.

Den Färbern gar bequem zu trocken ihre Sachen/
Darzu das Gartenwerk mich angenehmer machen.

XI. Der Schwibogen.

Vom Bach und Zimmerhoff geht man hier auf und ein;
Bey leichter Blägerung mußt ich vil offen seyn.

Dritter Theil.

bildet ab

I. Das Titul - Blat / mit den

hepden Anfangern der Stadt Rhetus und Drusus.

Von Rhetus ist die Stadt ansehnlich aufgekommen/
Und Drusus hat Sie zur Colonien angenommen.

II. Der Stadt Ansehen gegen Abend.

Sey Du ein feürge Maur um Augsburg / Grosser Gott!
Verbleib Ihr Aug und Burg ! reiß Sie auf aller Noth!

III. Zwölff Haupt - Gebäu.

I. Der Perlach - Platz.

Hier ist der grosse Markt / geziert mit vil Gebäuden;
Warauf die fremde Aerzte ihr Siben - Wahr ausschreyen.

II. Rathhaus und Perlach Thurn.

Das Rathhaus iego man in solcher Zierde schaut/
Nach dem es zwölff verbrandt / das dritte mahl erbaut.

III. Zeug - Haus.

Ein Korn - Haus war ich vor / jetzt dien Ich zu dem Kriegen/
Da man zur Gegen - Wehr finde Waffen nach Genügen.

IV. Sigel - Haus / oder Salz - und Wein - Stadel.

Damit der edle Wein / und Salz verwahret seyt
Hat der Vorfahren Fleisch verordnet dich Gebäu.

V. Die Frepung.

Vor ungefährn Mord / und grossen Schulden last/
Findt hier / auf Rayser's Gnad / der Nothbetrangte Rast.

VI. Lateis

V I. Lateinische Schul- und Statt-Bibliothek
bey S. Anna.

Damit der Mäuse-Schar auch hätte guten Platz
Ist hier ein schöne Schul / und grosser Bücher Schatz.

V II. Fron-Hof / samt der Pfalz.

Hier ist des Fürsten Sahl / und Bischofs Auffenthaltung/
Voll prächtiger Gebäu / zur Geistlichen Verwaltung.

VIII. Die Meiss.

Vom Perlach-Platz hieher die Meiss gebauet würde;
Obwohl ihr der Brand benommen hat vil Zierde.

IX. Der Fisch-Grab.

Vil kostlich Fisch und Krebs man hier nach Wunsch erkaufft/
Drun vor fürmehne Gäste / der Wirth herunter lauft.

X. Weber Haß / und Koren Schrand.

Vom Weber Handwerk sind vil wahre Leuth herkommen/
Vil Kriegs- und andre Noch die Kraft Ihm fast benommen.

XI. Heilig Grab Gäßlein.

Nach dem das H. Grab und Orden war vergangen/
Hat man zur Zier der Stadt den Bau hier angefangen.

XII. Welsches Wein Gewobl.

Matthäus Niggel bracht erst Welschen Wein hereins/
Der bey der Pred'ger Kirch vorher lang müssen seyn.



Vierter Theil

präsentirt
Augstburgische Wasser-Lust.

I. Augustus Brunnen auf dem Perlach-Mark.

Der Brunn / so von August den grossen Nahmen hat/
Ziert seinen Perlach-Platz / ja ganz Augustus-Stadt.

II. Herkules Brunnen auf dem Weinmark.

Wie under Herkules die Wasser-Schlange liget:
So hat das Deutsche Volk hervorhaft die Feind besieget.

III. Merkurius Brunnen bey der Schrand.

Merkurius / den man vor Alters hier geehret/
Zeigt an wie unsre Statt mit Blindheit war verkehret.

IV. Neptunus Brunnen bey der Juden Gassen.

Das schwimmend Schuppen Heer spilt inn Augstburger Flüssen/
War von vil Schiffen voll die Tisch besetzen müssen.

V. Leopold Kargen Brunnen bey S. Ulrich.

Leopold Karg zu erst das Wasser hat geleitet/
Dass es durch Röhren sich in ganzer Statt ausbreitet.

VI. Hans Felbers Brunnen inn H.
Kreuzer Gassen.

Hans Felber hat zur Zier und Nutzen unsrer Statt/
Die Wasser-Kunst um vil vermehrt mit klugem Rath.



1. Rothe Baſtey.
2. Walſer Thurn.
3. Roth Thor.
4. Spittal.
5. S. Ulrich.
6. Schunkbogen.
7. Siglohaus.
8. Döminikaner.
9. Vogel Thörlein.
10. S. Catharina.
11. Goggmauer Thor.
12. S. Mörizen.
13. S. Anna.
14. Jacober Baſtey.
15. Schlotters Thurn.
16. Rathaus.
17. Berlach Thurn.
18. S. Iacob.

AUGUSTA AUGUSTO debet Nomeng Decusq,
Augeat innumeris hanc DEUS ipse bonis.
Augſtburg hat ſein hier und Nahmen von Auguſto bergenommen;
Gott laff selber frid und Segen über die vom Himmel kommen.
Simon Grimm, delin: et fecit.

19. Jacober Thor.
20. Baarfeiſſer Thor.
21. H. K. Kreuzer Thor.
22. H. P. Kirchen.
23. S. Iohann.
24. H. P. König.
25. der Dom.
26. Blatter Baſtey.
27. Hollblatter Thörlein.
28. Unfer Frauen Thor.
29. Ieſuiten.
30. Karmelitter.
31. S. Steffan.
32. Stoffmäuer Thor.
33. S. Trögen.
34. Fischler Thörlein.
35. Unfer Gotts Acker.
36. Lug ins Land





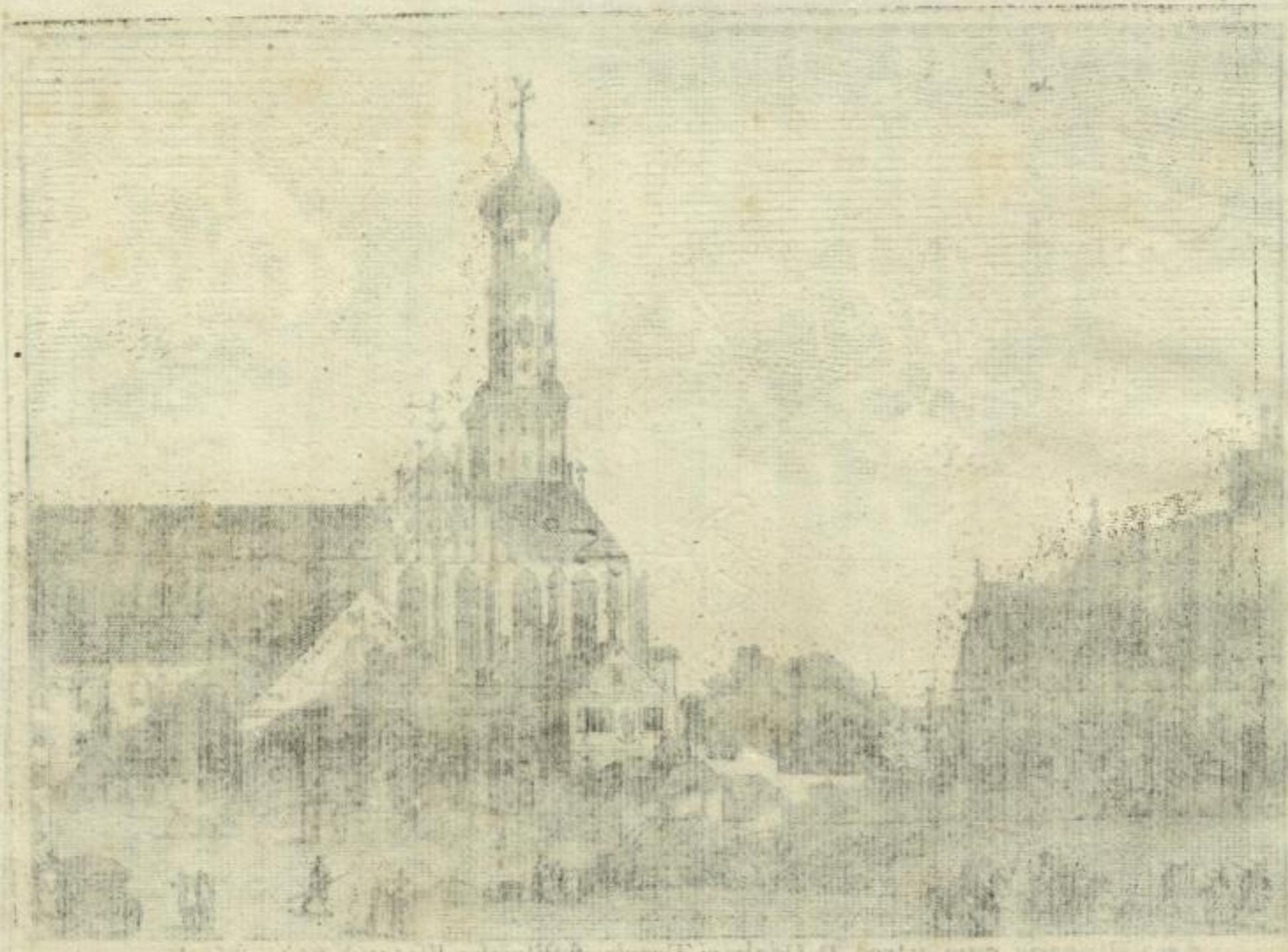
Ecclesia Cathedrālis B. Mariæ V. cum triū Regum, & S. Iohāni Templo. Domkirchen, samt S: 3. König. und S. Johann.

Simon Grimm delin. et sculps.



Area Ulricana, cum utroq; D.Udalrici Templo. S. Ulrichs Platz und beide Kirchen.

gezeichnet von Simon Grimm.



Thesaurus Linguae Latinae



Ecclesia Collegiata S. Mauriti cum foro. S. Moritzen Kirchen und Platz.

Simon Grimm delineavit.



Digitized by the Internet Archive
in cooperation with the University of Michigan



Templum D. Annae, cum sacrario Auri fabrorum. S. Anna Pfarrkirch samt der Goldschmid's Capell.

Simon Grim del. et fecit.





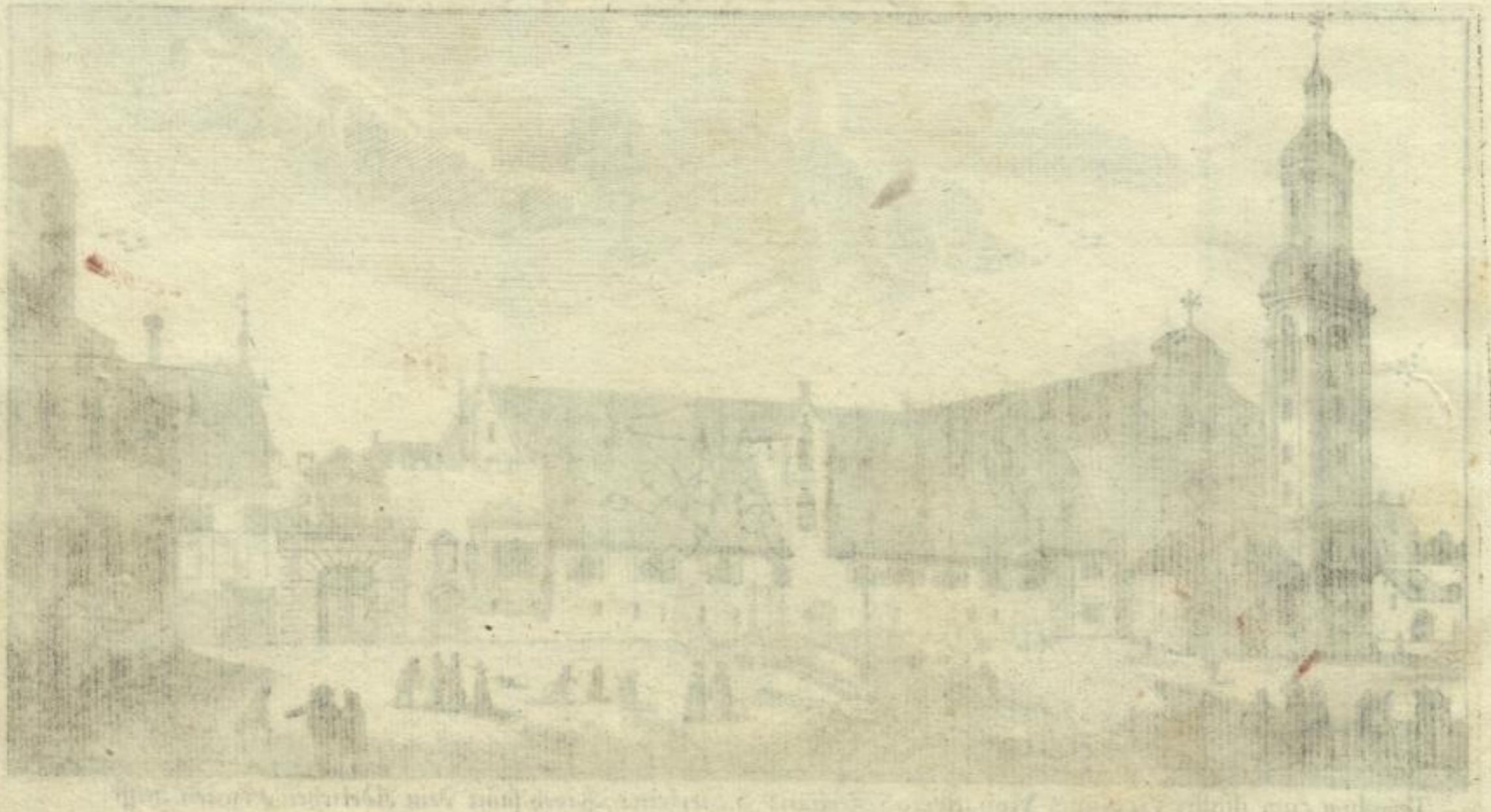
Vtrumq; Sanctæ Crucis Templum. Beyde kirchen zum heyligen Kreutz.

Simon Grin del: et fecit



Templum, cum illustri Virginum Monasterio S. Stephani. S. Stephans Kirch, samt dem Adelichen Frauen Stift.

Simon Grimm delin. et fec.

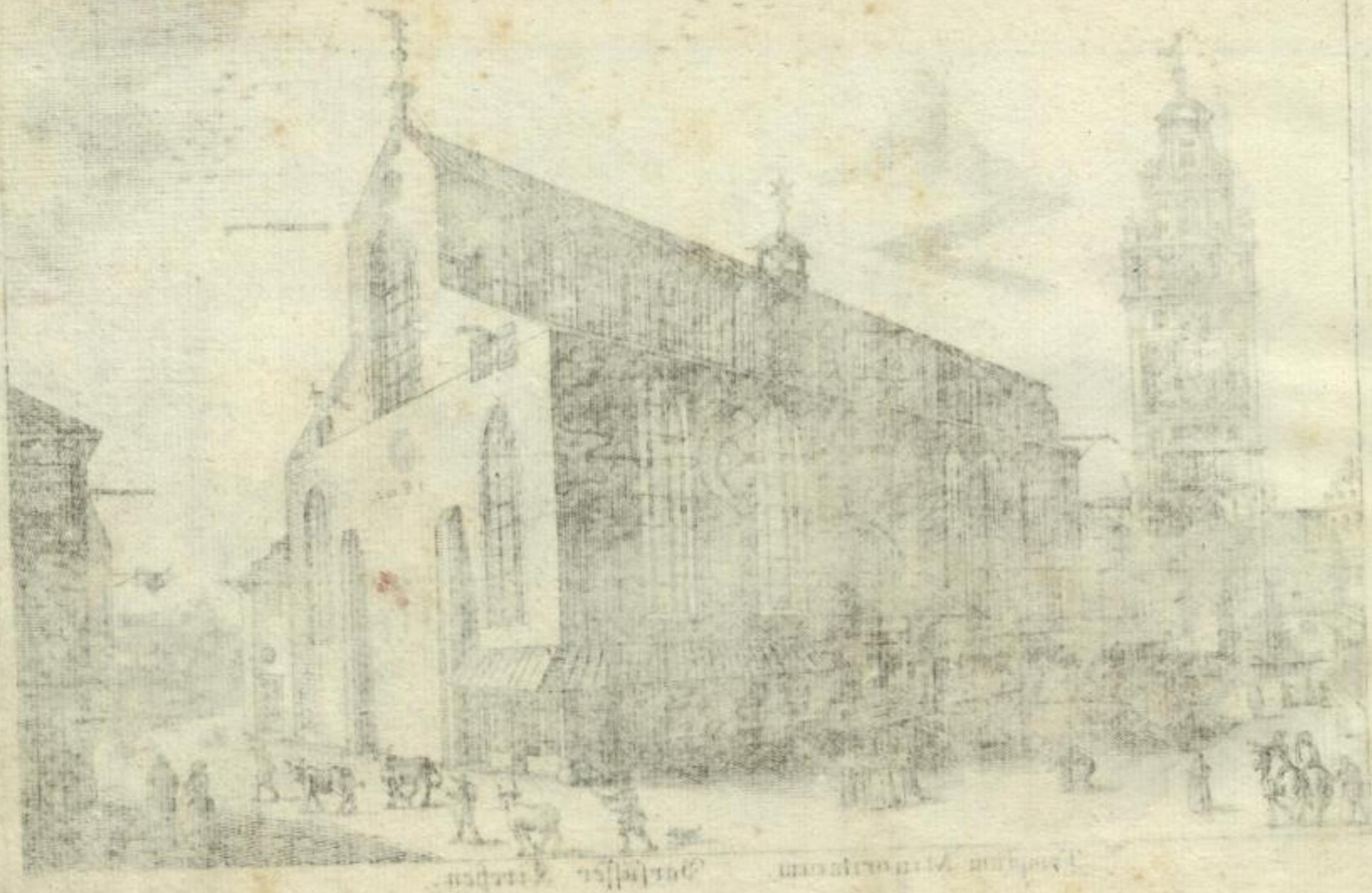




Templum Minoritarum.

Barfüßer Kirchen.

Simon Grimm delin. et fecit.





Coenobium S. Georgij, cum sacello Hervartorum. S. Georgen Kloster, und Herwartische Kapell.

Simon Grimm del. et fec.



Templum Iacobaeum. S. Jakobs Kirch

Simon Grimm delin. et fecit.





Templum & Monasterium S. Ursulae. S. Ursula Kirch und Kloster.

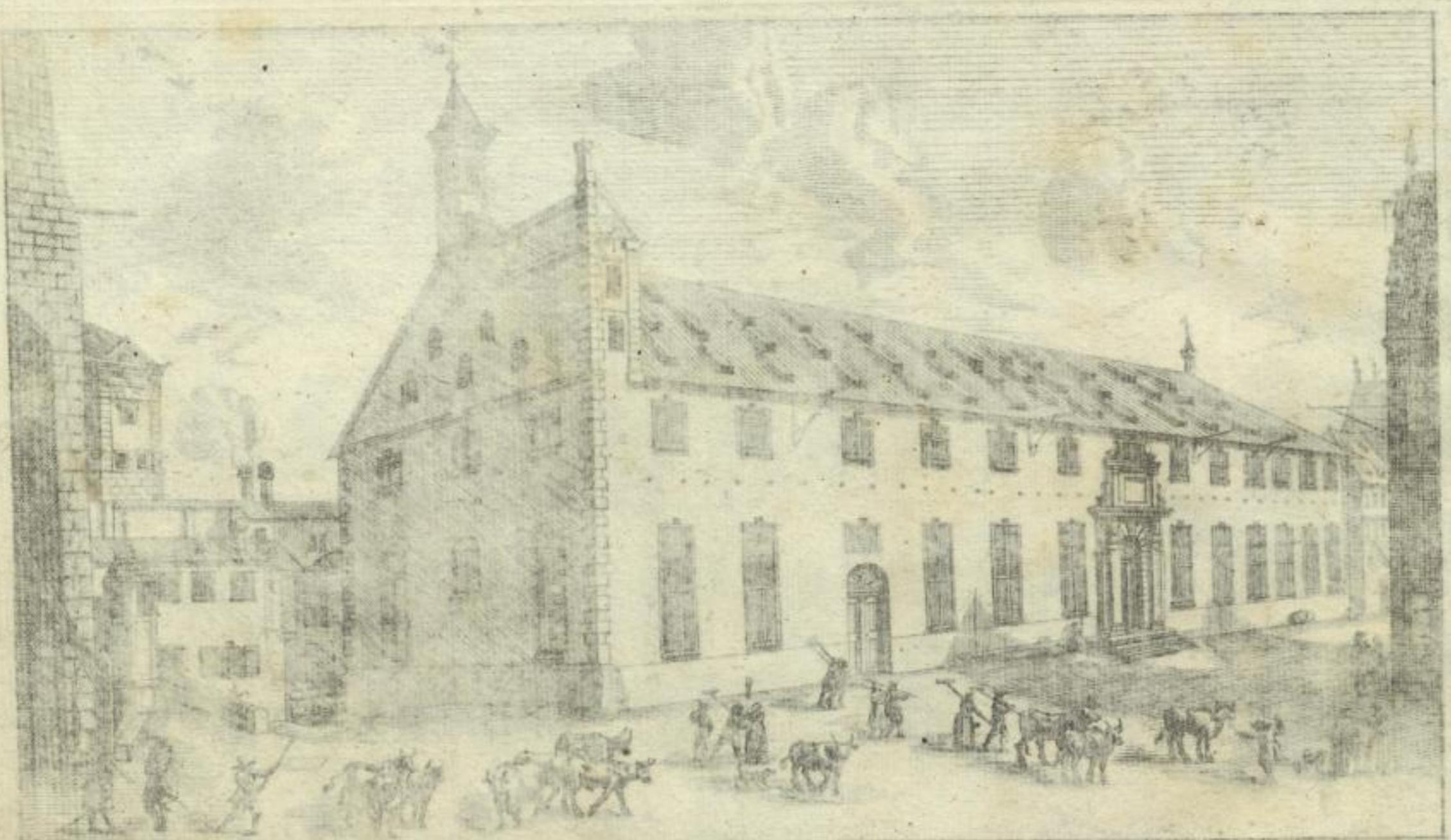
Simon Grin delin. et fecit.





Xenodochium Augustanum. Hospital inn Augstburg zum H. Geist genant.

Simon Grimm del. et fec.



... und die mit gründhaft mir hirige ... aufwirgen A. mireboden

... und die mit gründhaft mir hirige ... aufwirgen A. mireboden



Collegium Societatis Iesu sāmp̄t der fürchen unnd Gymnasio.

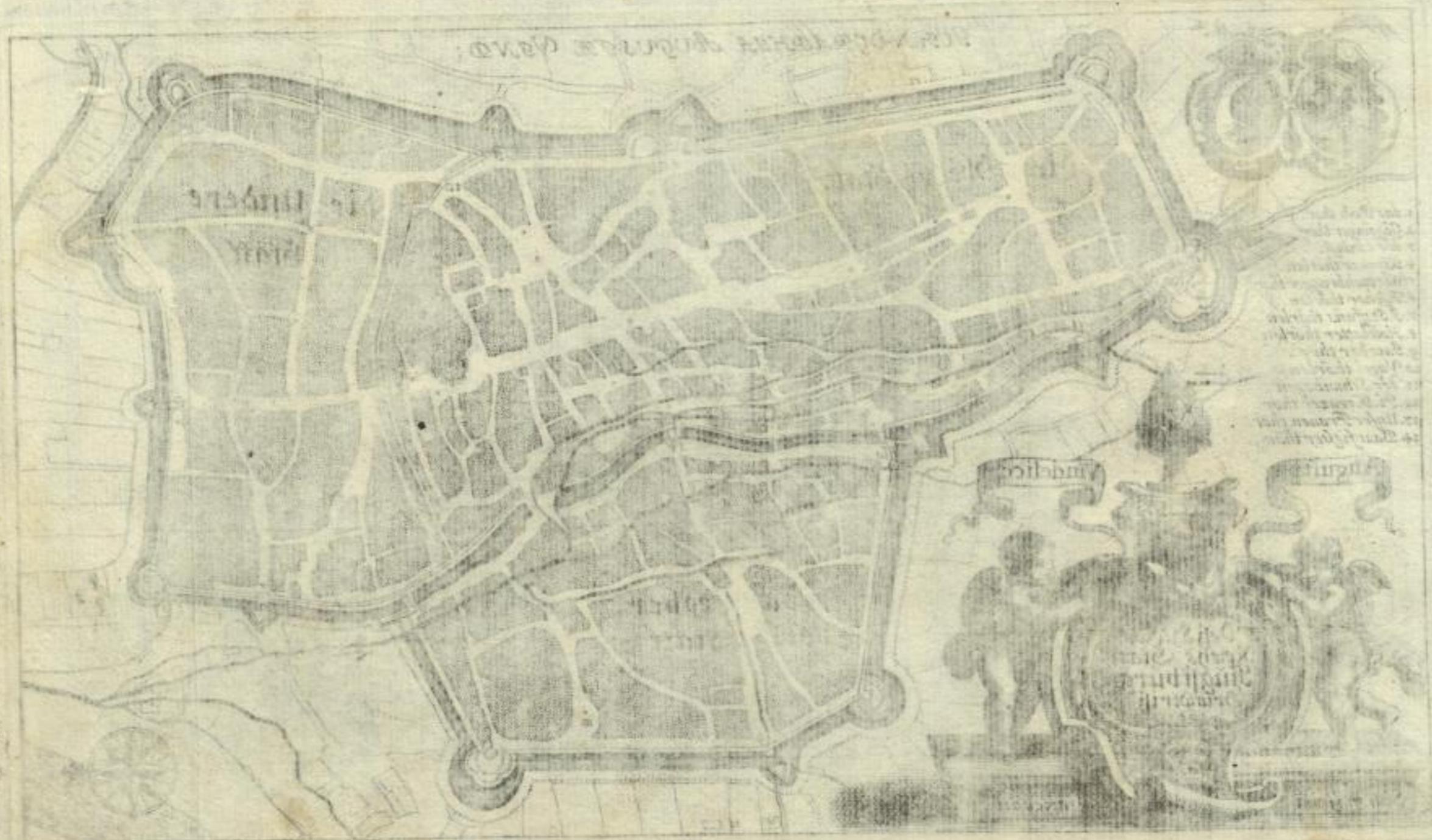
Simon Grimm delin. et fecit













Porta et Turris Nudipedum. Barfüßer Thor und Thürn.

Simon Grimm delin. et fecit.





Porta Rubra das Rothe Thor.

S. Grim August: delin:



Porta Geggingensis, das Gögginger Thor.

S. Grin, Augusta, ad.



Urbis Gudensensis sive Gudensburgensis

fol. 10r



Porta Nocturna, der Einlass.

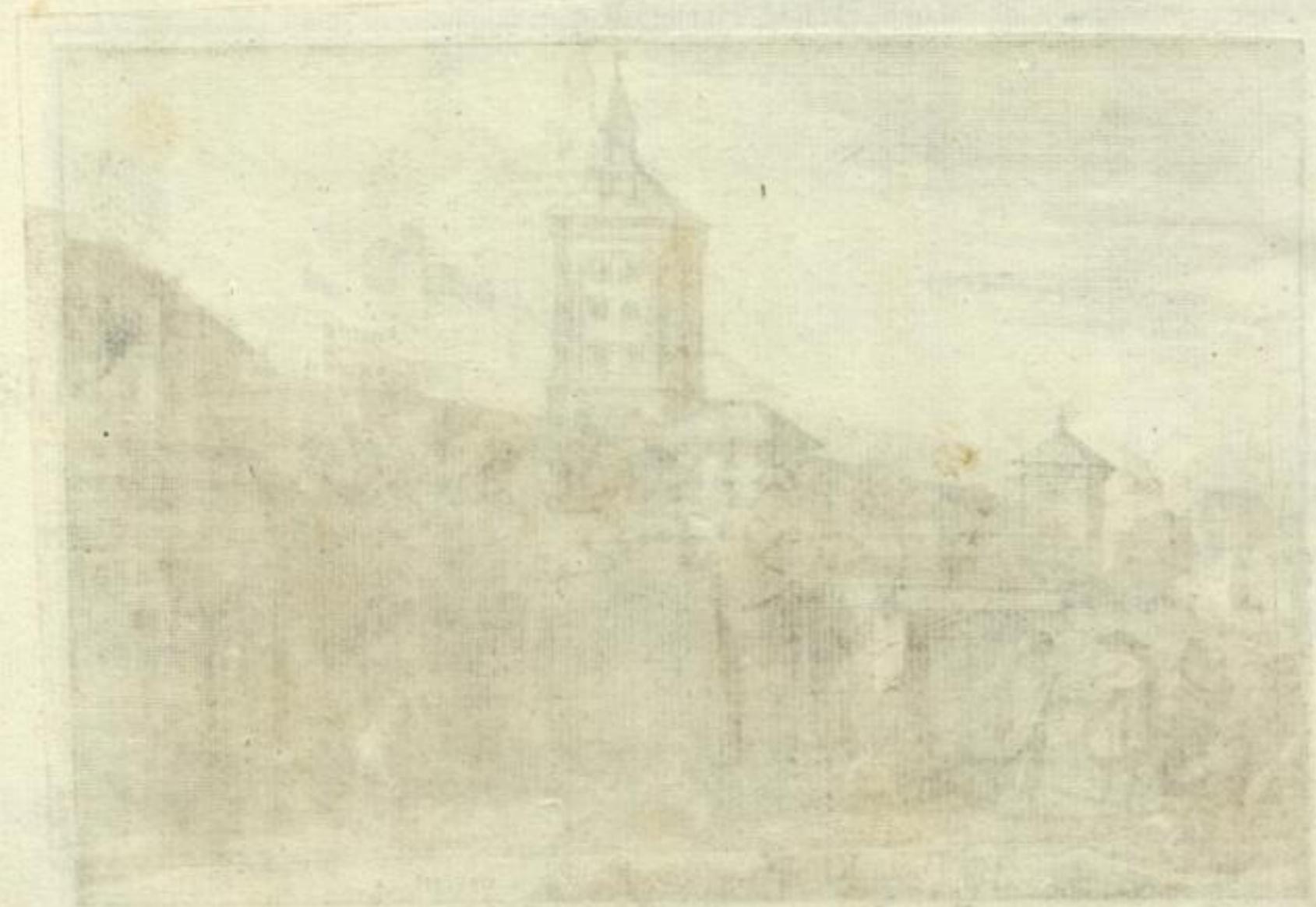
entworfen von S. Gerini.





Porta Klinkeria. das Klinker Thorlin.

Simon Grimm. f:



1500. Münchener Buchdruckerei



Porta Vindæ. das Werlachbrügger Thor.

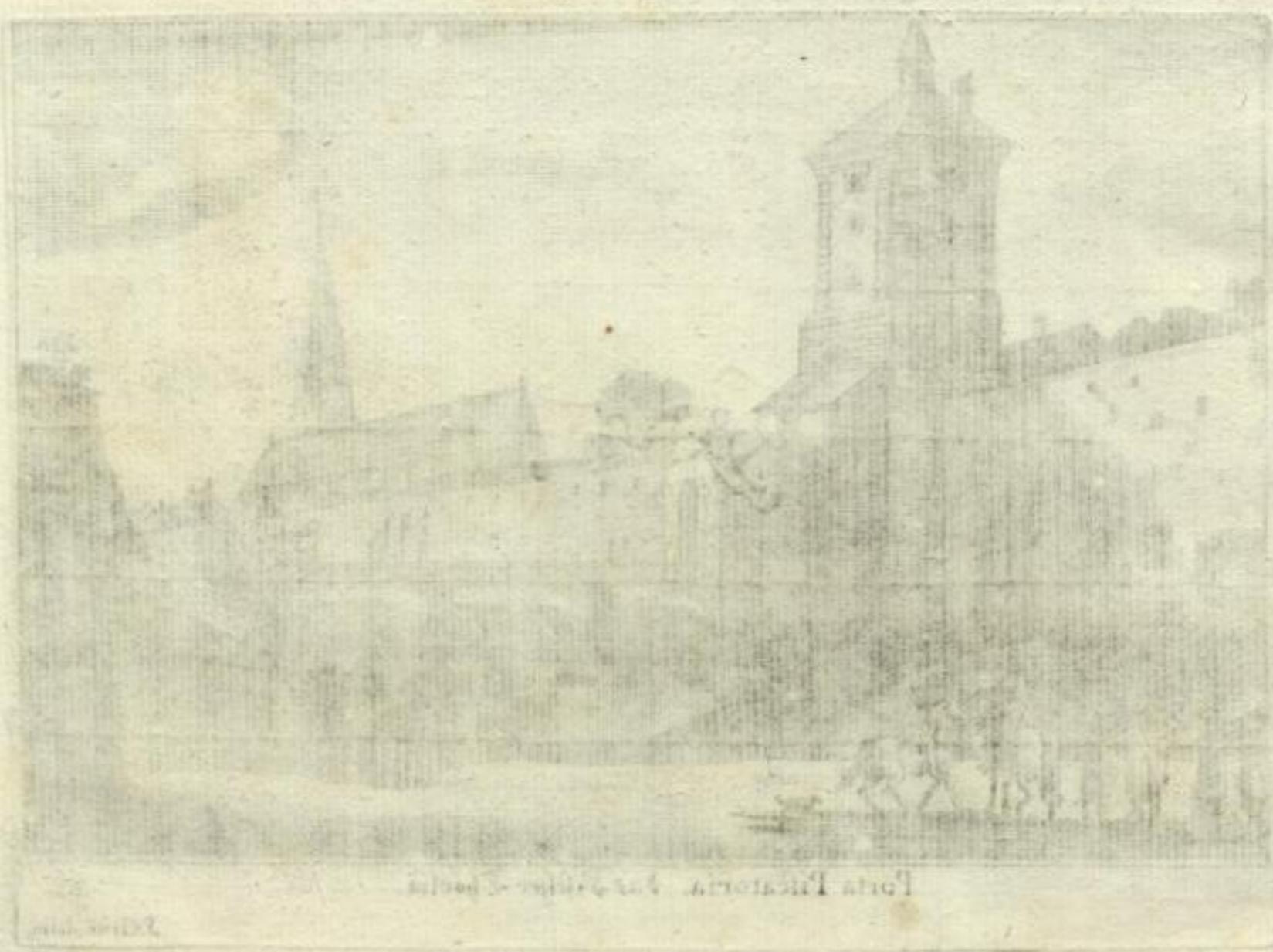
S. Grinß





Porta Piscatoria. das Fischer Thorlein.

S:Grim delin:



hierod. 10. fol. 10. v. 1. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.



Porta S. Stephani, das Steffinger Thorlin.

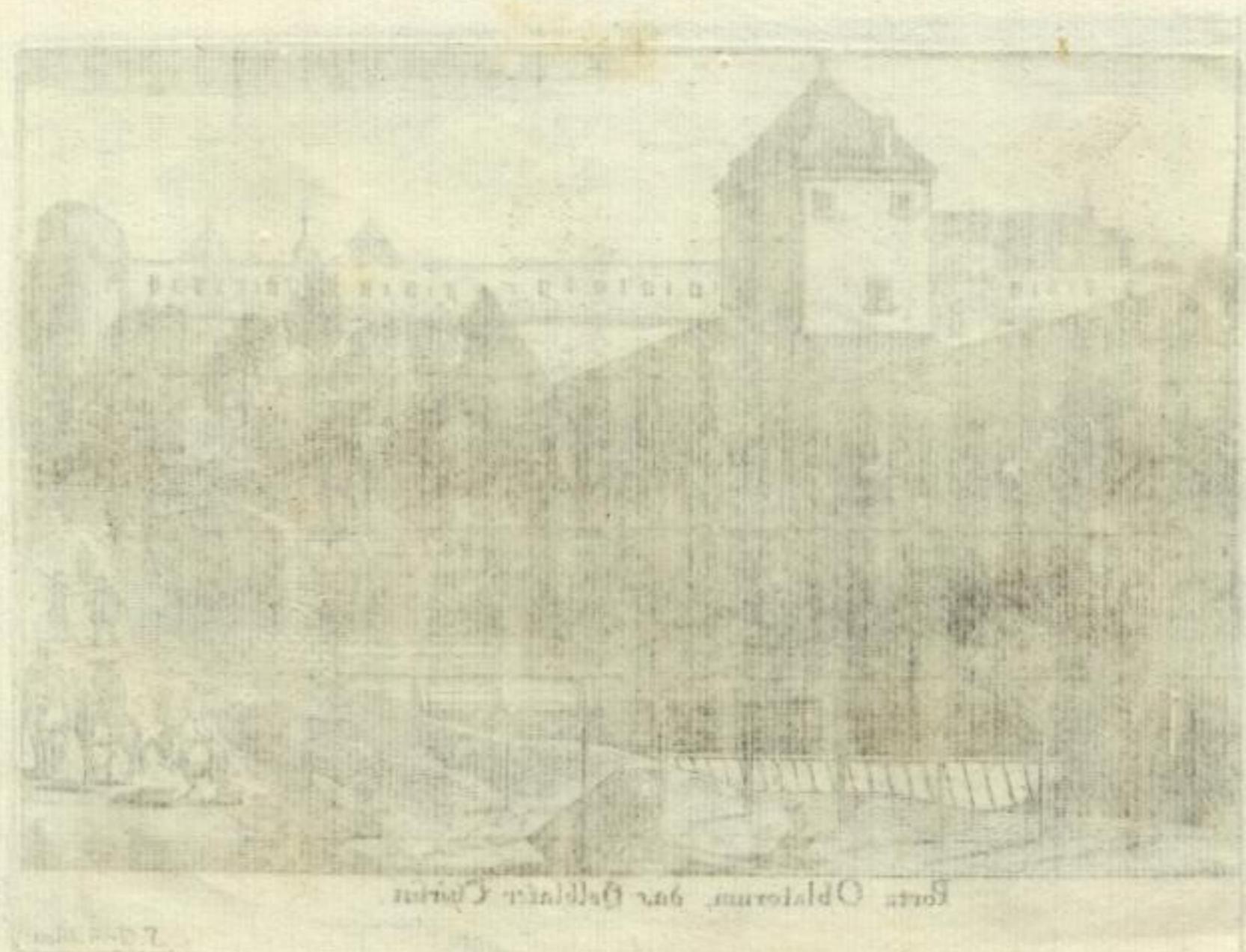
Simon Grin. d.





Porta Oblatorum, das Holblafer Thorlin.

S: Grün deline:





Porta S. Iacobi. das Jacober Thor.

S. Grim fec:



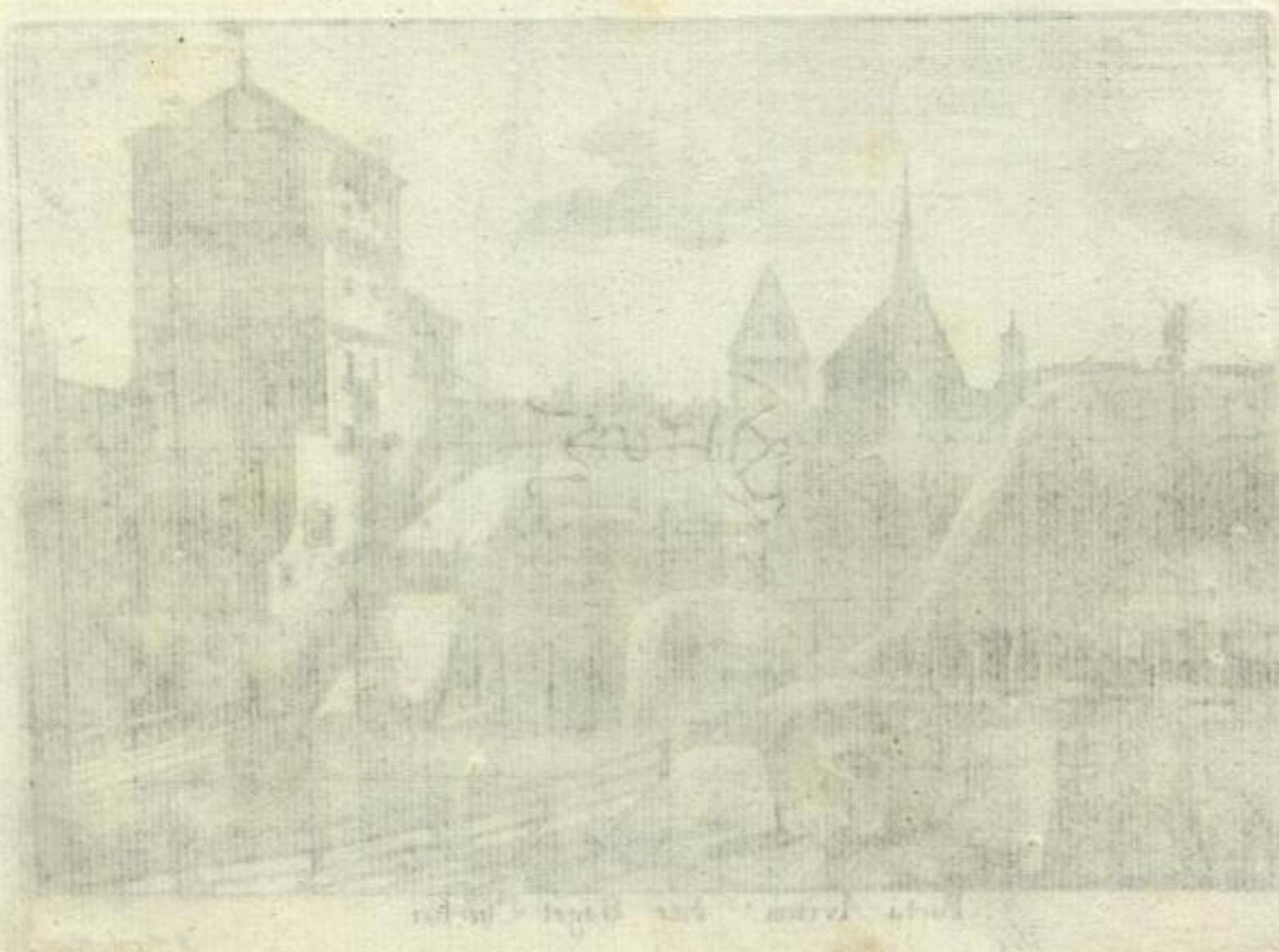
mit dem von oben Zahl

1000



Porta Avium. das Vogel Thörlein.

J. Grim delin:





Porta Hirundinea der Schwybogen.

Simon Grimm delit



topographie, vñ z. m. h. st. 8



Adumbrationum quarundam
Primiarum Civitatis Augustanae
structurarum.

Vnder schidlicher Abris der vornem
sten Stattgebau inn Augstburg
daselbst entworffen durch
Simon Grimm Vi.

DITRVS





E. S. Inv.

Curia Augustana, cum turri & area Petrina.

Augsburgisches Rathaus, samt dem Perlachthürn und Platz daselbst.

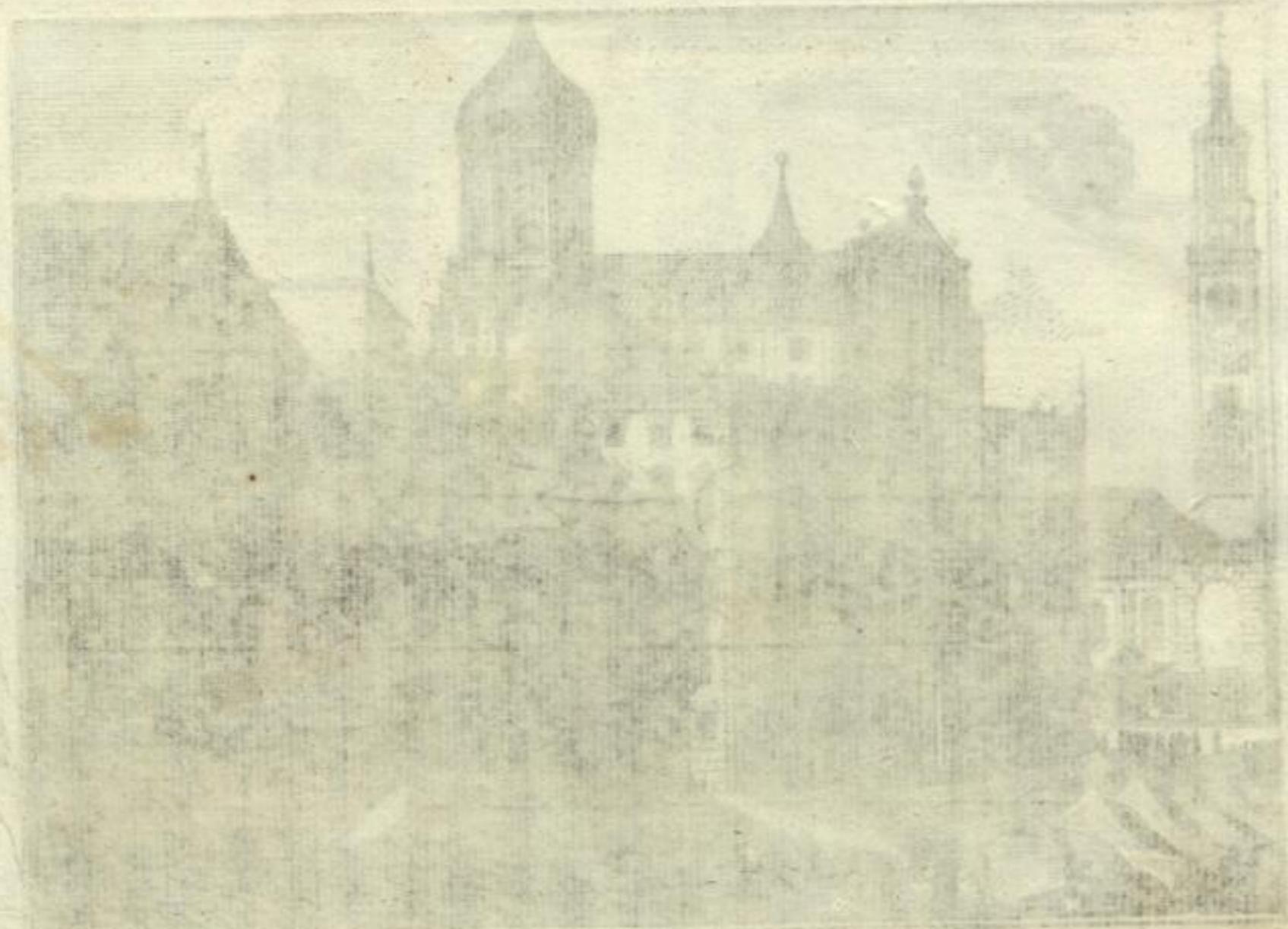
Simon Grim fec.





Curia cum vicina Turri Perleg. das Rathaus und Berlach Thurn.

S:Grim. delinicit



... und der Schule aus und in ... gebaut und ... anno ... 1590

schwabisch für dR.



ARMAMENTARIUM, das Zeughaus.

S: Grim Augusta d.





Domus Vinaria et Salis. das Sigel Häus. Wein und Sallystadt.

entworffen von S. Grim M



Templum S. Udalrici, cum adjecto Asylo Cæsareo. S. Ulrichs Kirch und Kloster, sämtl. der Kärs. Freyung.

Simon Grätz Auguste delin.

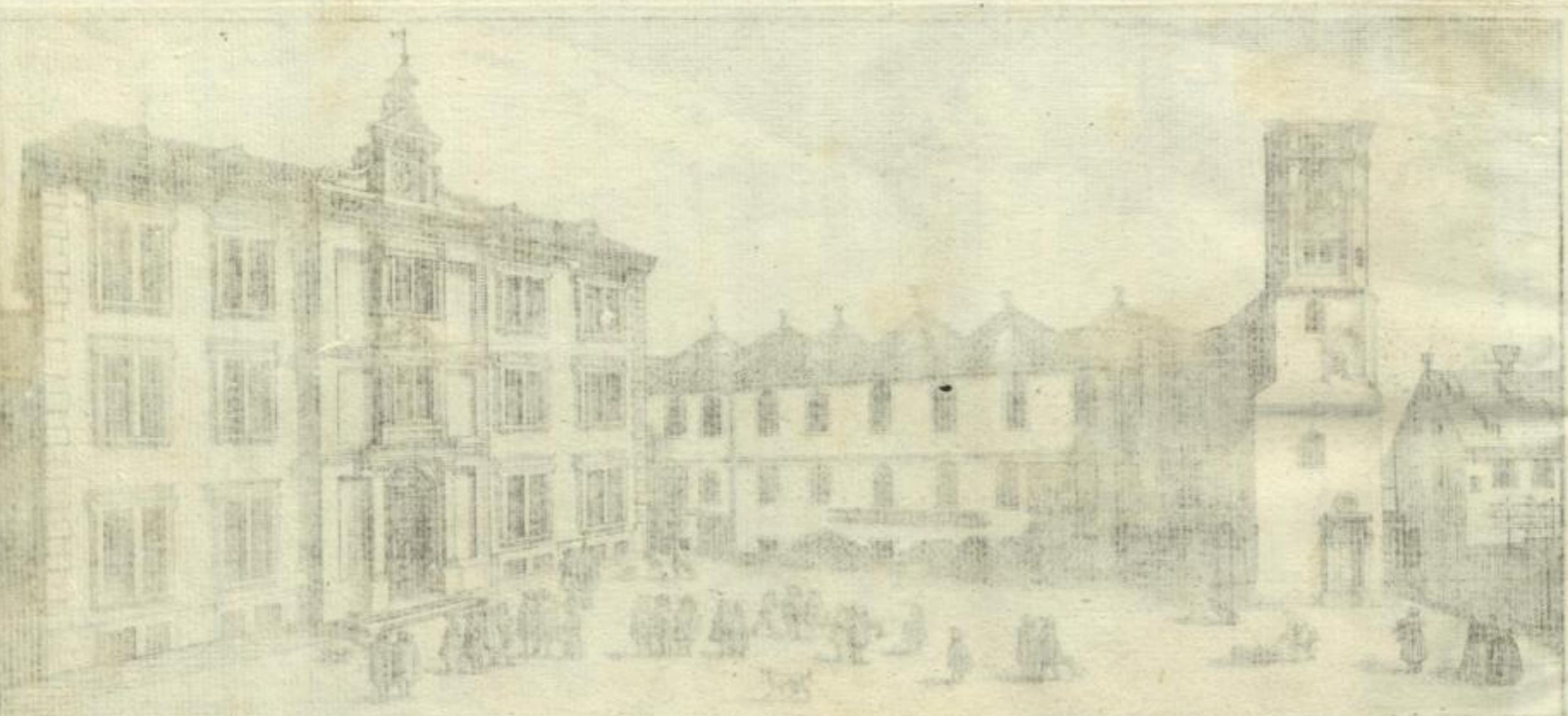


Europaeum 2. Jahrh. anno 1500. 7. Jahrh. Cittico. 8. Jahrh. Cittico. 9. Jahrh. Cittico.



Bibliotheca Augustana cum Gymnasio Annaeano. Augsburgische Stadtbibliothek, samt der lateinischen Schule bei S. Anna.

Sig: Grimm de ____ art.



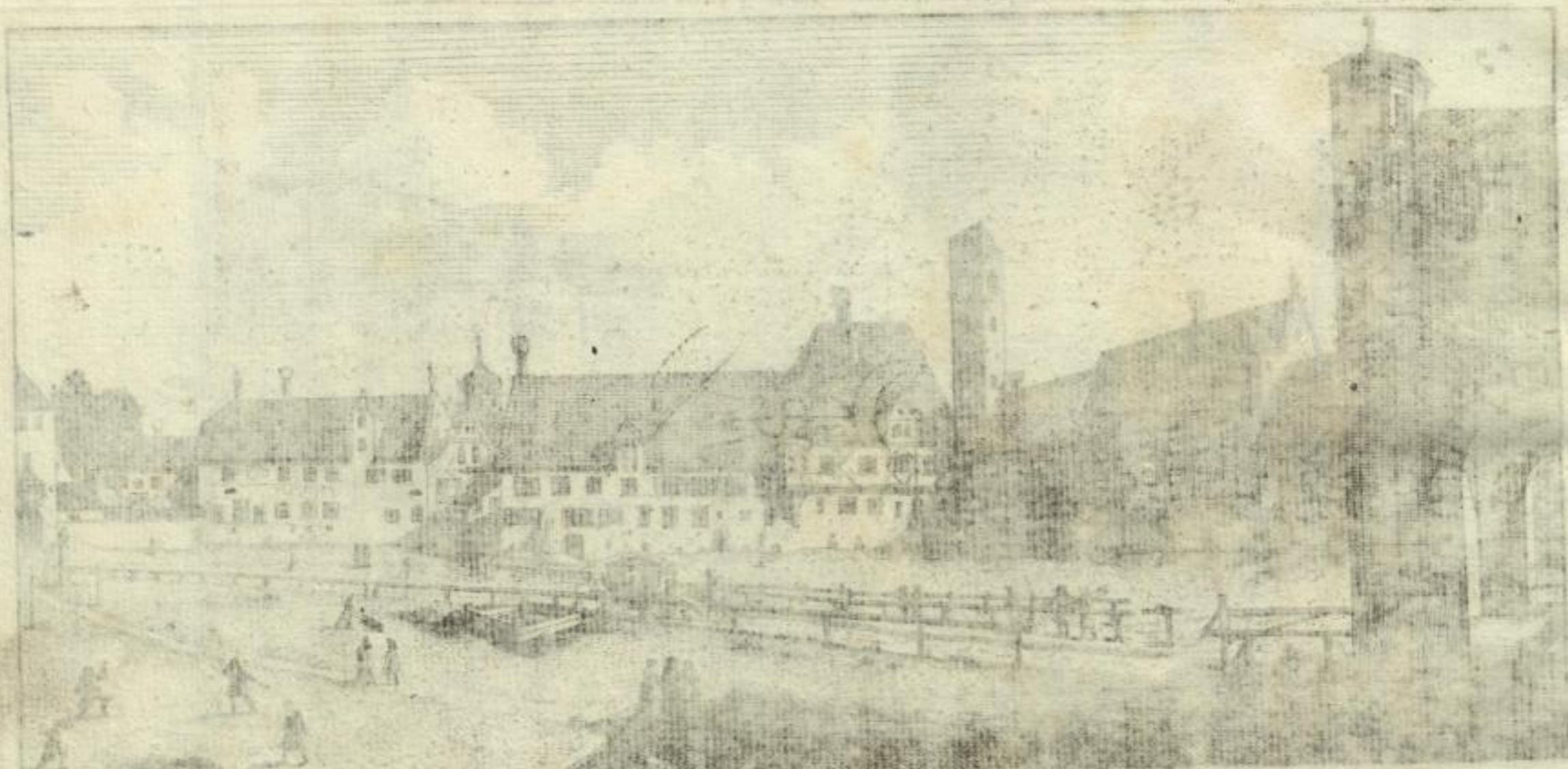
mit dem 2. und 3. Stock im Fachwerk mit den kleinen Fenstern. Unter dem 2. Stock sind die Fenster groß und spitzbogig.

Die



Aula Mariana, cum Palatio Episcopali. Fron - Hoff, samt der Pfalz .

Simon Grim delin. et fec. Augstas.



Liege u[er] zu[n]d stadt-ger[en]t. die q[ue]l[le] d[er] tollste[re] mit sunnen[de] adu.



Macellum, die Stiehg.

entworff in Dn. S. Grim zu Augs:



Augustus Augustæ,
et Decus fontis sui.

I.
IMP. C. F.
DIVI P.
AVGVSTO
PARENTI
COLONIA
AVGVSTA
VNDL.

IV.
ALTIUS.
AN AVGVSTVM SVCCOLIO
AMENORIBVS ET JUVENTIBVS
SALIENTIBVS MRE
EQUITVNT AQUAE
SECUNDQD HOC AVVENTO
SPLENDENS
IN PVLACAM MAGIS PROMOTVS
ET SYLVATIS AREAM
SVB
AUGUSTIS IN VIVITATE
DE DAVIDIS A. STETTEN
ET
OCTAVIAN LANGERMANTEL
ET
CYRUS KLEIN
DE BALTZHEIM HOP.
CHRISTOPHERIA STETTEN
MAX ELSVNG ET IOHANN
PHILIPPI KRAMER
ANNUM DE LXII.



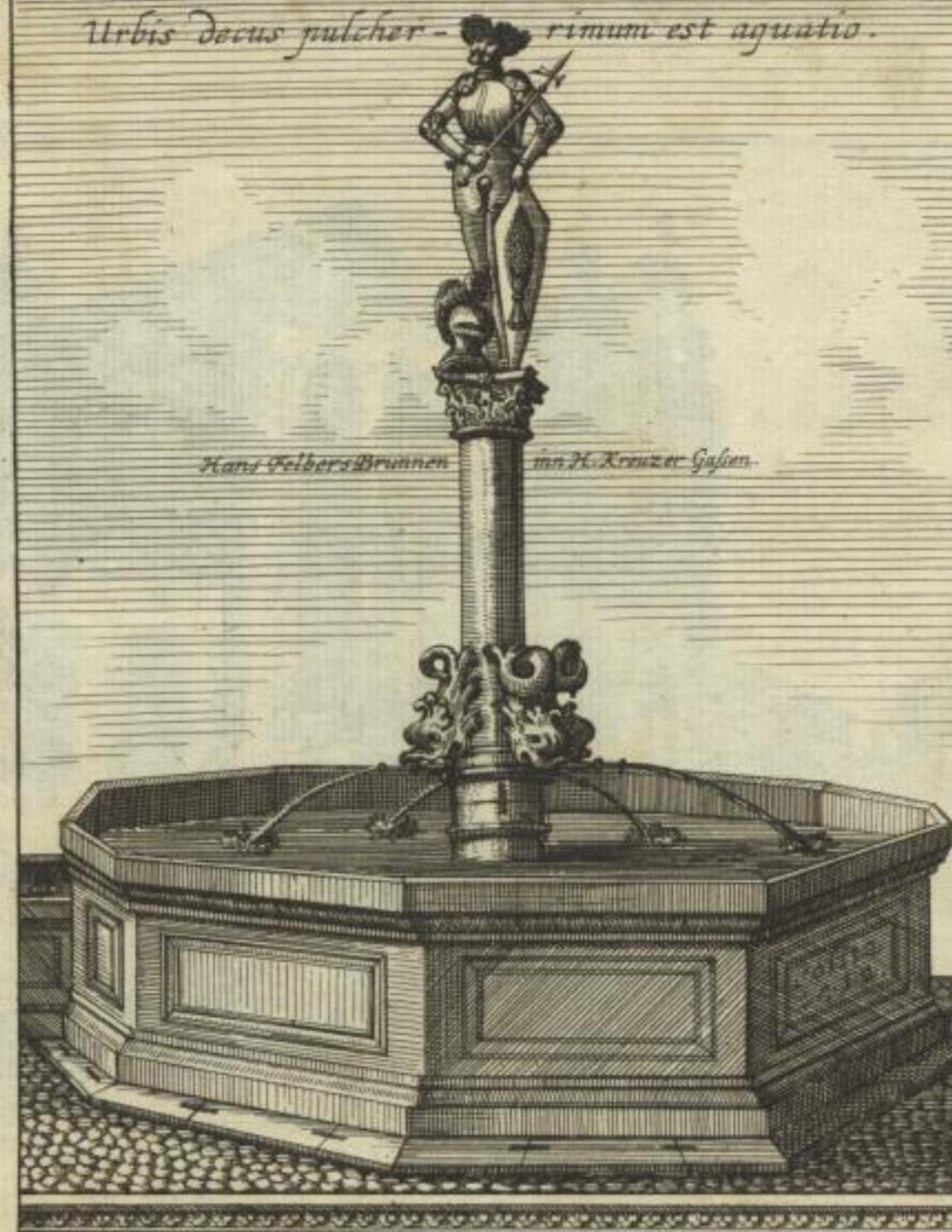
II.
POSITA
ANNO A.C.HEN:
TO.
M.D.XCIII.
IMP. C. G. RUDOL.
PHO. P. F. AVG.

III.
ANNO.
A. COL.
DED.
MDCV.
JOAN VEL.
SERVS.
II VIR.
PROGA.
VIT.



Der Brunnen, so von August den grossen Stahmen hat,
Sieht seinen Perlenspaß, ja ganz Augustus statt.

Urbis decus pulcher - rimum est aquatio.



Hans Gelber's Brunnen

von H. Kruzer Gaben.

*Hans Gelber hie der Zier und nügen unsrer Statt
die Wasserkunst um viel vermehrt und bessert hafft.*

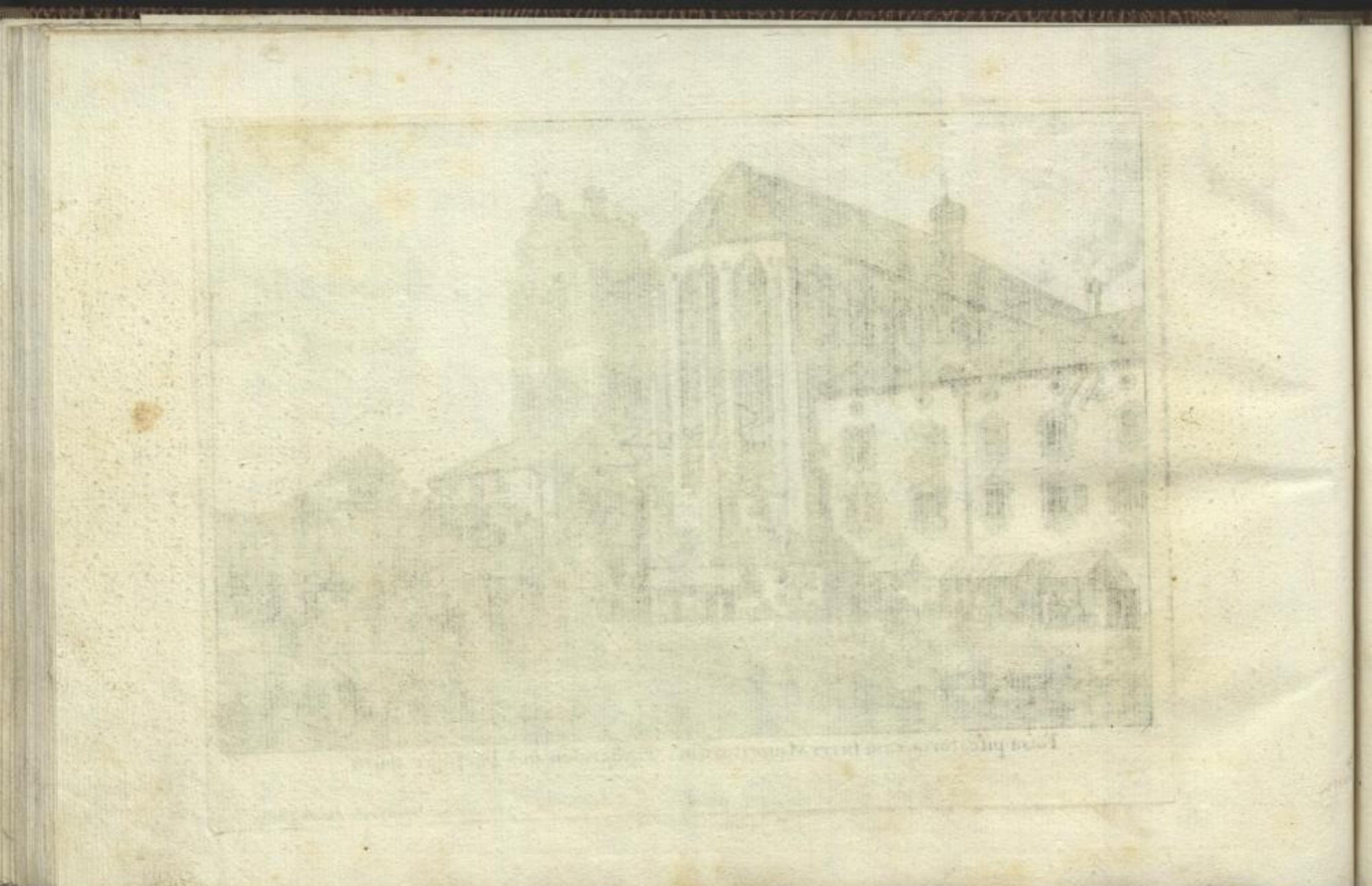
sim. Grünf.

1B 1859



Foſsa pifcatoria, cum turri Minoritarum. Fischgraben und Parfüſer thürn.

gezeichnet von Simon Grin, zu Augſburg.





Forum frumentarium et Domus Textorum. die Schrand und das Weberhäus.

gezeichnet von Sim. Grin.



Quod ubiq; est: hinc punit: ab: inuesti: anno 1713 in agustino et iulio 1713



Vicus S. sepulchri. Dass H. Grab - Gäßlin.

Simon Grimm delineavit Augustæ



ansicht - dresden - 16. Jahrhundert ?



Cella vinorum Tyrolensium.

Das welsche wein Gewell.



Si. Grim delineavit Aug.

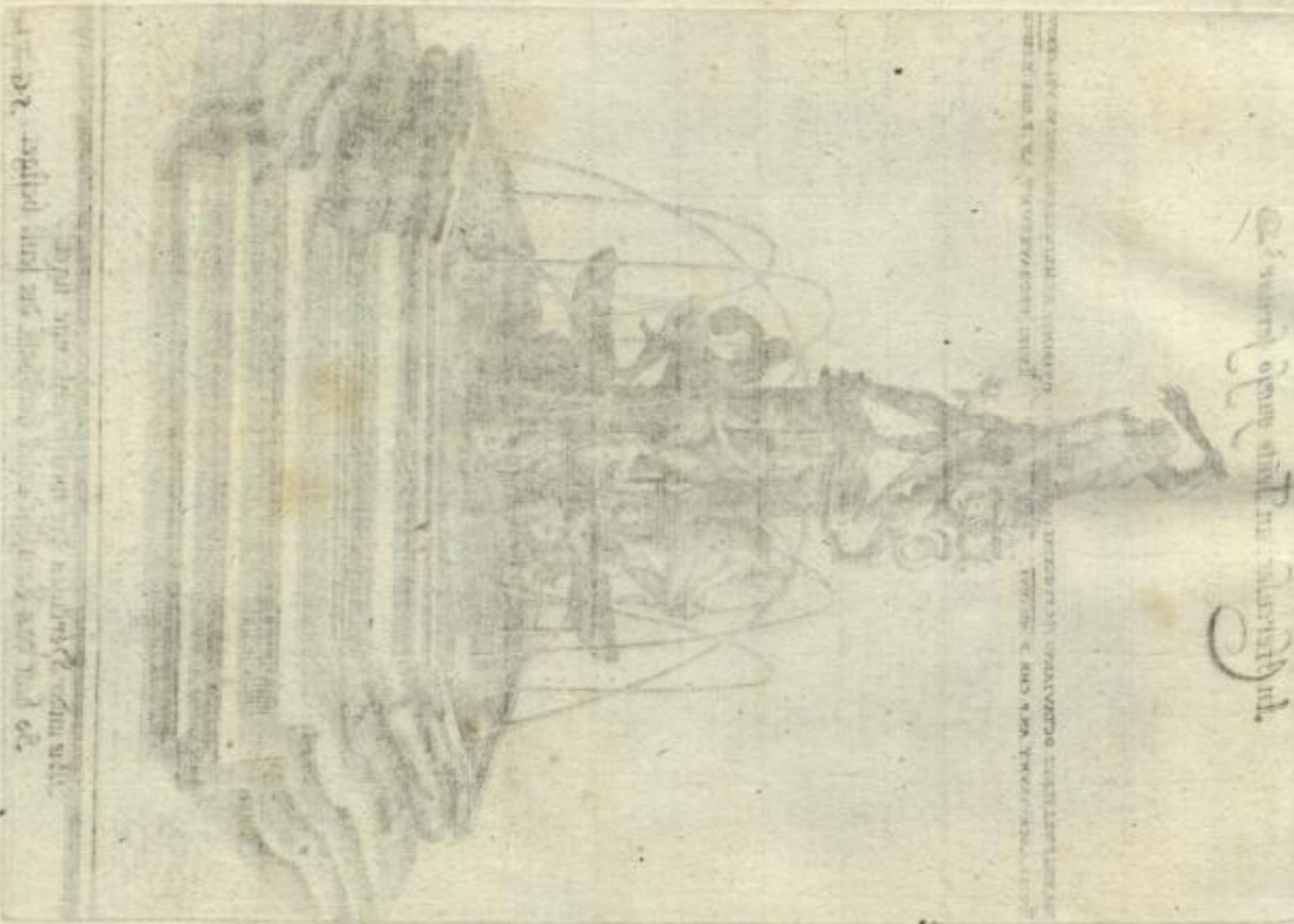
An Hercules, an Teuto quæso fortior? ☽

JOANNES VELSERVS. OCTAVIANVS SEC. PUGGERVS
II VIRI LOCAVERVNT AN. P. CHR. N. MDXCVI.

QVIRINVS. REHLINGERV. MARCVS VELSERVS.
II VIRI. PROBAVERVNT AN. P. CHR. N. MDCHI



Wie under Hercules die wasser schlange liget,
So hatt das Deutsche volck herhafft die feind besieget. S. Grim. fac:



DEUTSCHE NATIONALBIBLIOTHEK - ZEITSCHRIFTEN

DEUTSCHE NATIONALBIBLIOTHEK - ZEITSCHRIFTEN

Deutsche Nationalbibliothek

Merkurius quondam DĒUS; at nunc nūl nisi signum es.

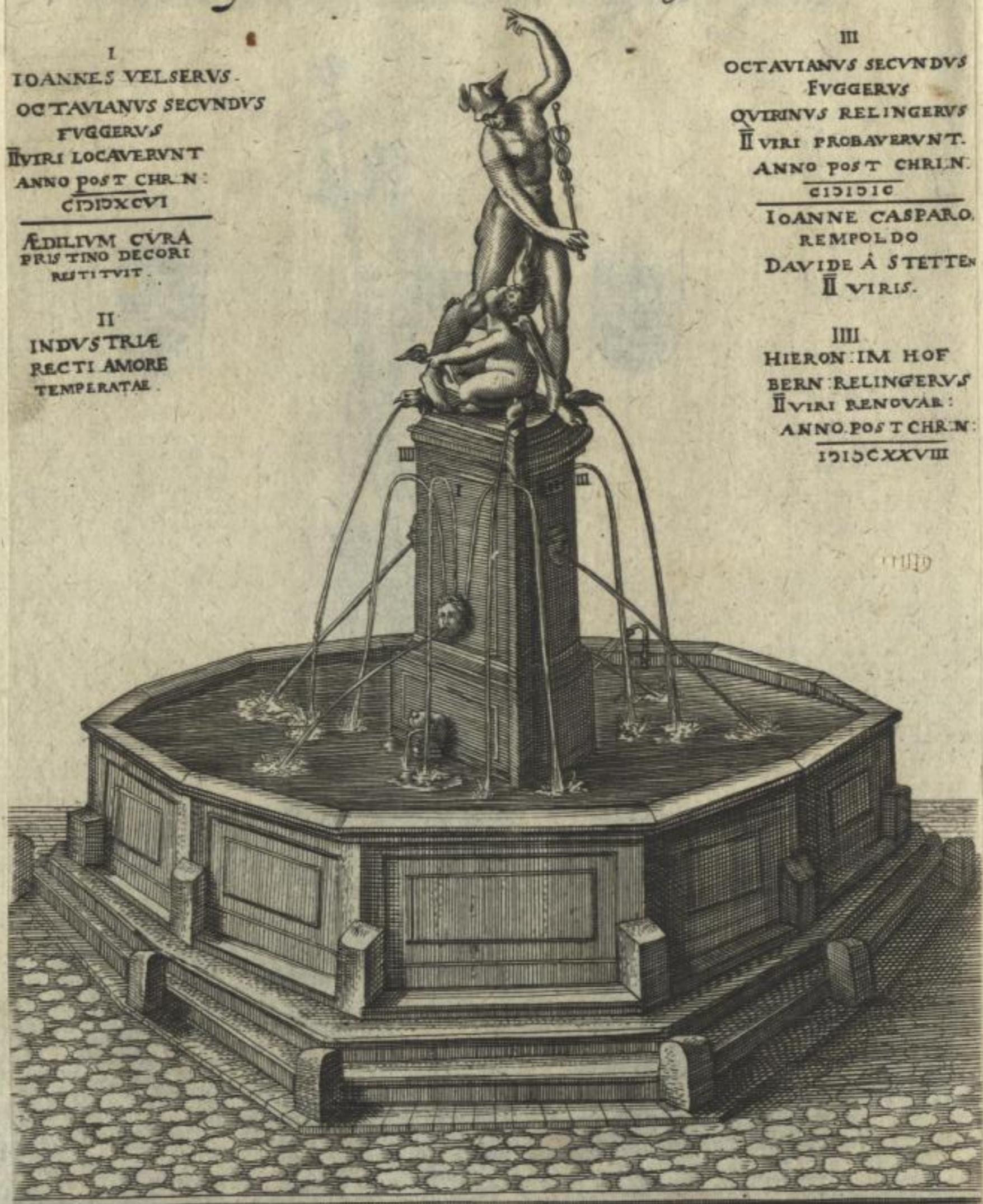
I
IOANNES VELSERVS.
OCTAVIANVS SECUNDVS
FVGGERVS
IVIRI LOCAVERVNT
ANNO POST CHRIN:
CICDIXCVI

ÆDILIVM CVRA
PRISTINO DECORI
RESTITVIT.

II
INDVSTRIÆ
RECTI AMORE
TEMPERATAE.

III
OCTAVIANVS SECUNDVS
FVGGERVS
QVIRINVS RELINGERVS
IVIRI PROBAVERVNT.
ANNO POST CHRIN:
CICDIXCVI
IOANNE CASPARO
REMPOLDO
DAVIDE A STETTEN
IVIRIS.

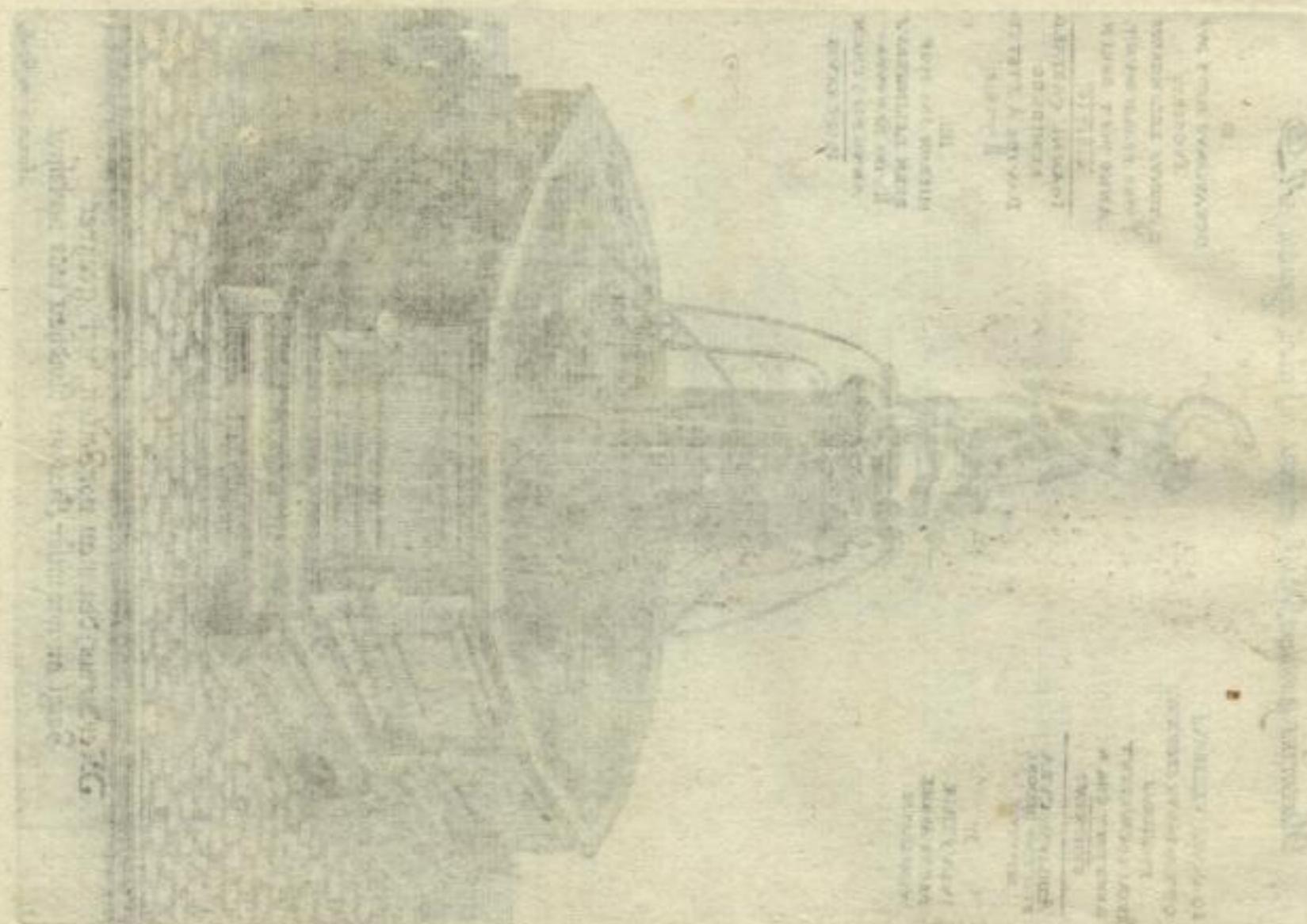
III
HIERONIM HOF
BERN RELINGERVS
IVIRI RENOVAR:
ANNO POST CHRIN:
CICDXXVIII



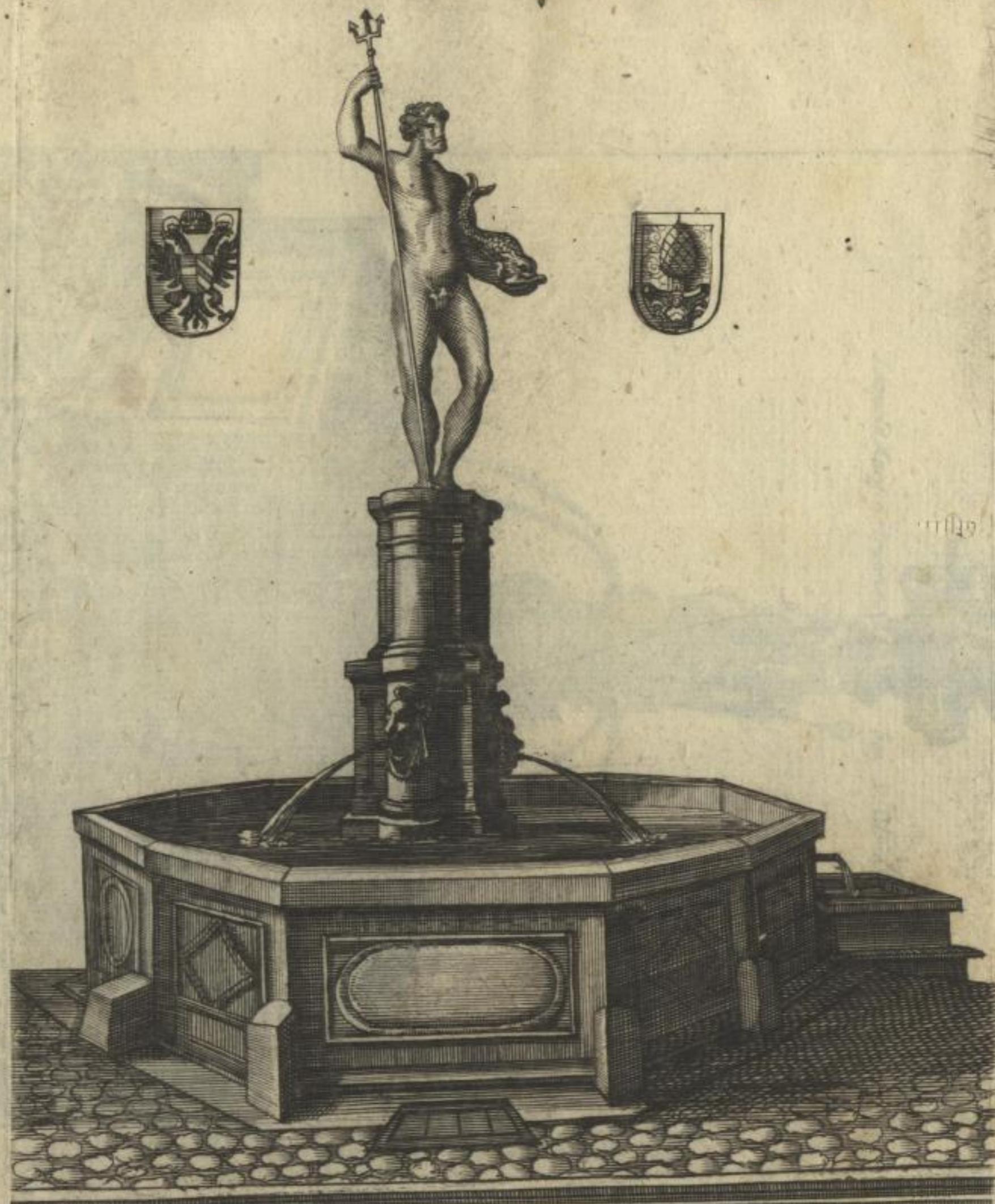
Merkurius, den man vor Seiten hier geehret
Zeigt an wie unser Statt mit blindheit war verkehret.

Simon Grim fec. Aug.

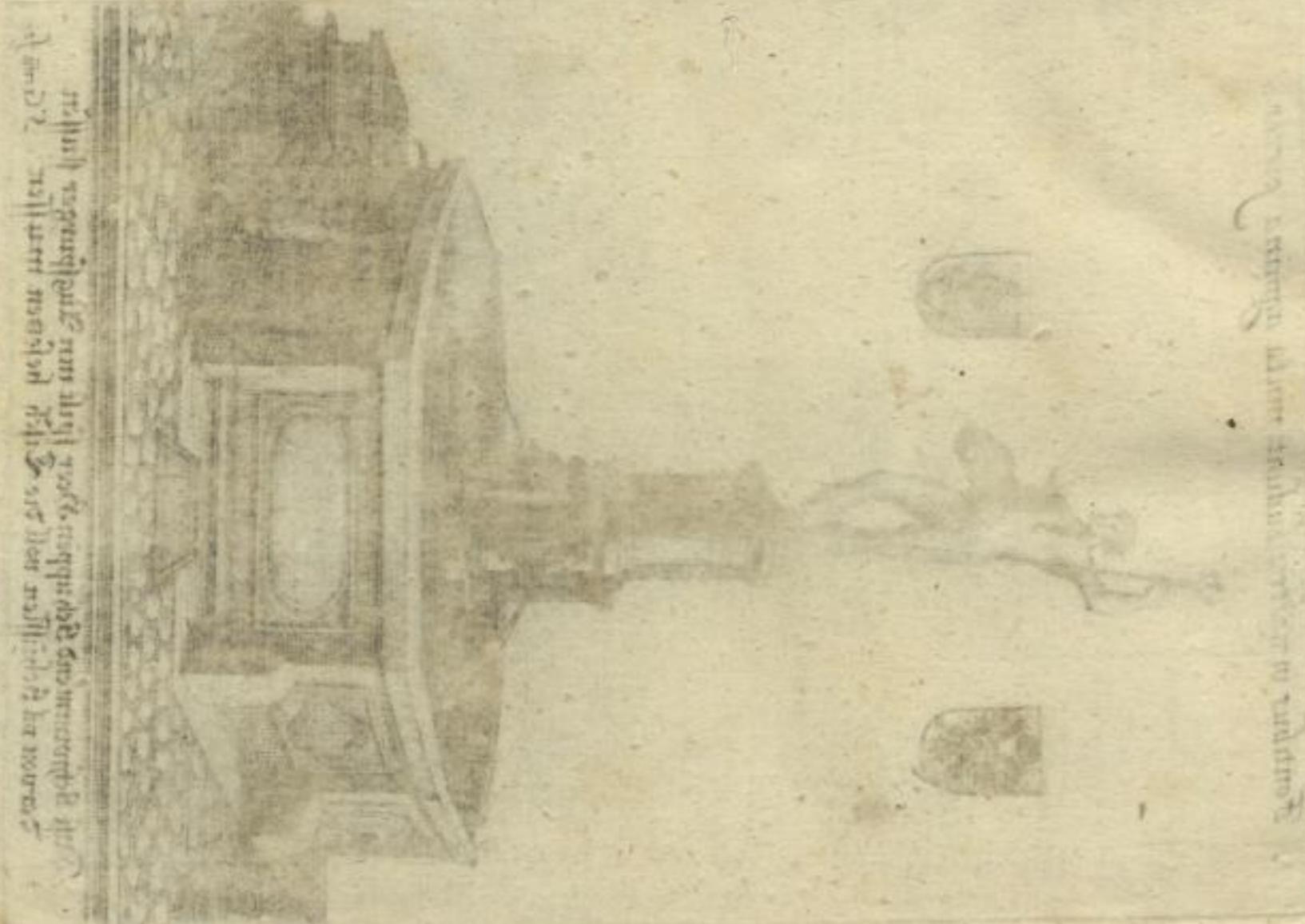
3



Fontibus in nostris Sudunt muta agmina pisces.



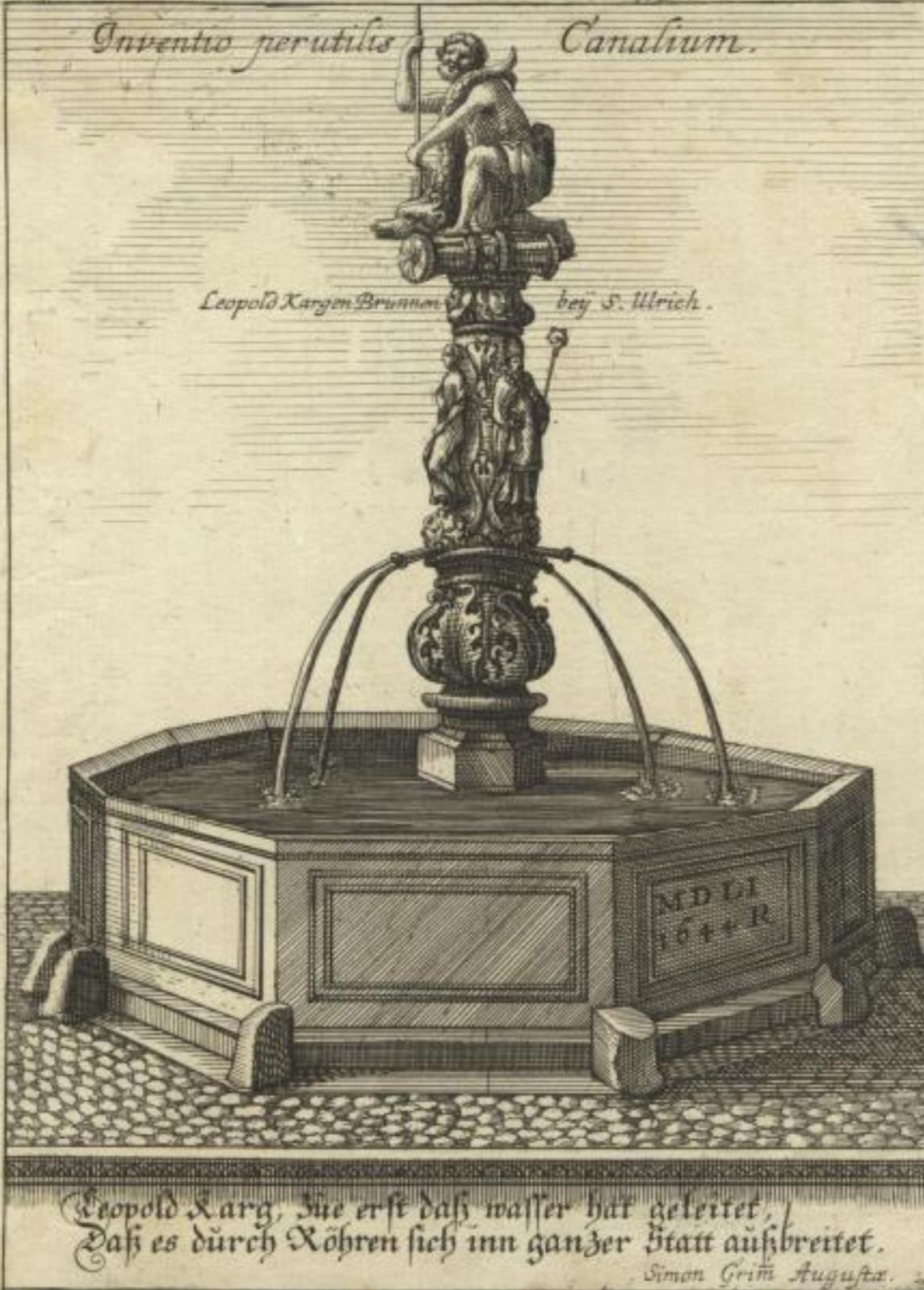
*Dass Schwimmend Schuppen Heer spielt inn Augspurger flussen.
davon vil Schüsslen voll die Lisch besessen müssen. S. Grün fec:*



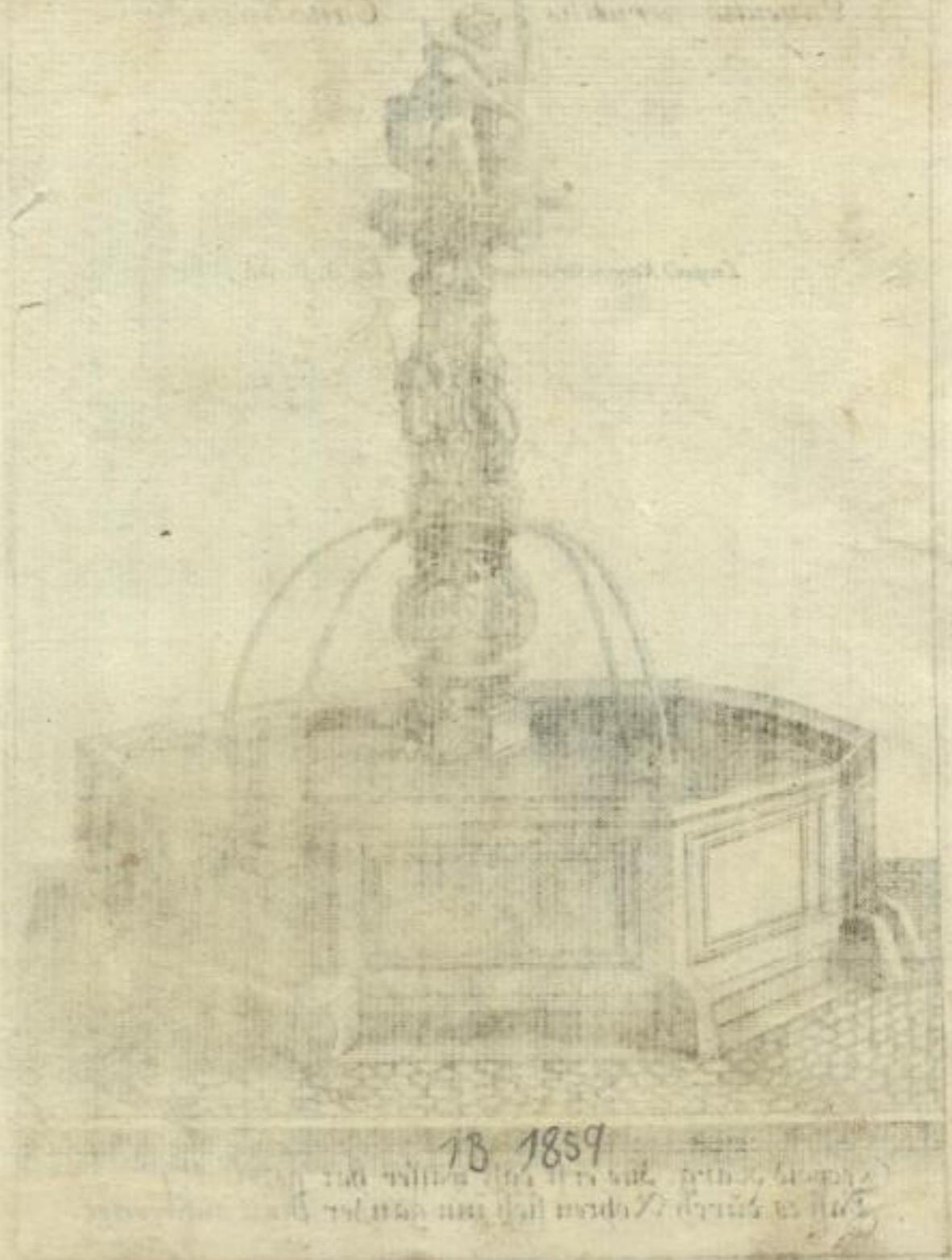
Inventio per utilis

Canalium.

*Leopold Kargen Brunnen
bei S. Ulrich.*



*Leopold Karg, Sie erst das wasser hat geleitet,
Dass es durch Röhren sich inn ganzer Statt ausbreitet.
Simon Grimm Augusta.*



Staats- und Universitätsbibliothek Dresden



Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

24. April 1956

SACHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0296280

